

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

18 (19.1.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. Januar

1879.

Allgemeine Volksbibliothek.

2.2. Bei dem ungemein zahlreichen Besuche der Allgemeinen Volksbibliothek, der allwöchentlich durch das Tagblatt zur Kenntniss des Publikums gebracht wird, erleiden namentlich die sehr beliebten illustrierten Zeitschriften eine außerordentlich starke Abnützung, so daß jährlich eine nicht unbedeutende Zahl derselben ausgeschossen werden muß. Es ergeht daher an Freunde und Gönner dieser gemeinnützigen Anstalt das ergebenste Ansuchen, der Allgemeinen Volksbibliothek ältere Jahrgänge solcher Zeitschriften, z. B. Gartenlaube, Daheim, Ueber Land und Meer, Illustrierte Zeitung und dergl., wie sie sich ja in vielen Häusern vorfinden und oft aus Mangel an Raum zur Last fallen, als Geschenk zuzuwenden. Auch andere Gaben, sowohl an Geld als an Büchern, werden im Lokale der Allgemeinen Volksbibliothek (altes Lyceum, erste Thüre rechts, zu ebener Erde) stets dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, im Januar 1879.

Der Aufsichtsrath.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.1. Mit Herrn **Adolph Reichheimer**, Metzgermeister, Durlacherthorstraße 9 (auch auf dem Markte feil haltend), haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waare gegen Zahlung in Vereinsmarken abgibt.

Bekanntmachung.

Die Stadtasse-Rechnung pro 1877 ist geprüft und liegt nebst Abhörbemerkungen zur Einsicht der Gemeindefreierpflichtigen während 14 Tagen in dem Geschäftszimmer der städtischen Revision (Zimmer Nr. 55, 2. Stock) auf.

Karlsruhe, den 15. Januar 1879.

Stadtrath.

Schumacher.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Am Dienstag den 21. Januar 1879,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird den Schreiner **Emil Sauter** Eheleuten und Schreiner **Jakob Vogel** Eheleuten dahier

ein in der Luisenstraße dahier zur Zeit unter Nr. 64 einerseits neben Zimmermeister **Marlin Hölzer**, andererseits neben Schreiner **Julius Niedinger** Kellern gelegener und hinten auf Zimmermeister **Ludwig Hed Wittwe** stehender Bauplatz nebst einem darauf errichteten dreistöckigen Hinterhaus (Querbau) und einstöckigem Schopfsamt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 13,000 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Bierbrauer **Friedrich Vörcher** dahier das in der Durlacherstraße dahier, unter Nr. 81 und 83 (früher unter Nr. 83 und 85) einerseits neben Fabrik-Schmied **Christof Friedrich Goldschmidt** andererseits neben Handelsmann **Isaac Feldmann** gelegene Anwesen, bestehend in Wohn-, Wirtschafts- und Bierbrauereigebäuden u. dgl. nebst den betreffenden zur Bierbrauerei und Wirtschaftseinrichtung gehörigen Gegenständen, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 46,000 M.

am **Wittwoch den 22. Januar 1879,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1878.

Groß. Notar:

Ott.

2.1. Holzversteigerung

aus Groß. Hardwald, Abtheilung **Rintheimer** Bäumen, u. a.:

Wittwoch den 22. d. M.:

800 Ster forlenes Prügelholz, theils dürr, theils grün,

4000 forlene Wellen.

Zusammenkunft **Freitag 9 Uhr** auf der **Rintheimer** Querallee an der **Friedrichshaler Allee**.

Karlsruhe, den 18. Januar 1879.

Groß. Bezirksforstl. **Eggenstein**.

v. **Kleiser**.

Cigarren-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Quantität des Kaufmann **Albert Kaiser** von hier am

Dienstag den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr

anfangend, in der Halle des Gasthauses zum **goldenen Kopf** dahier, **Spitalstraße 49**, gegen **Barzahlung**

24 Mille Cigarren

versteigert.

Karlsruhe, den 17. Januar 1879.

Der **Vollstreckungsbeamte:**

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Leopoldshafen.

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Quantität des Kohlenhändlers **C. B. Roth** von Karlsruhe gehörigen, auf Gemarkung **Leopoldshafen** gelegenen, nachverzeichneten Liegenschaften

Donnerstag den 30. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu **Leopoldshafen** öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

L. B. Nr. 1471.

a. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Comp-

toir Gebäude im Hasenterrain, mitten

im Kohlenlagerhof. Anschlag . . . 1000 M.

b. 60 Ar 75 Meter Geschäfts- und Koh-

lenlagerplatz mit Einfriedigung dafelbst,

worauf die Gebäude stehen, neben

Karl Barthold und **Philipp Bomberg**

von Karlsruhe. Anschlag . . . 2000 M.

c. 2 Ar 88 Meter Geschäfts- und Koh-

lenlagerplatz dafelbst zur Vergrößerung

des Platzes, neben **Philipp Bomberg**,

Kaufmann Barthold und der neuen

Hauptdamm-Anlage. Anschlag . . . 50 M.

Zusammen 3050 M.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1878.

J. Weber, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* **Ablerstraße 27** ist der vierte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,

2 Kellern, Magdkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April d. J. zusammen oder in zwei Theilen zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* **Alademiestraße 37** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* **Amalienstraße 71** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer nebst Alkov, Kammer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

3.1. **Bismarckstraße 39** ist eine schöne und gesunde Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung und Waschhaus, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre dafelbst.

* **Herrenstraße 32** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Langestraße 98 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche und Keller, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 100. 2.1.

Langestraße 199 sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche u. s. sofort oder auf April zu vermieten.

Langestraße 199 ist die auf die Straße gehende Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche u. s. sofort oder auf April zu vermieten.

* **Marienstraße 41** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Rüppurrerstraße 78** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.

2.1. **Schwanenstraße 4** ist eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Wasserleitung, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s., mit Wasserleitung, womöglich an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre links am Eingang.

* **Spitalstraße 34** ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Steinstraße 9** sind zwei Mansardenwohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern und Küche und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Steinstraße 11** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, abgeschlossenem Vorplatz nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Werberplatz 34** ist auf 23. April oder früher der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allen Erfordernissen, zu vermieten. Die Wohnung ist ganz neu und für sich abgeschlossen. Näheres **Wilhelmstraße 34** im Laden.

* Auf 23. April ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst einer Werkstätte und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen **Karlsruhe 26** im 1. Stock.

* 2.1. Auf 23. April d. J. ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres **Spitalstraße 32** im 3. Stock.

* In der **Augustastraße** ist ein zweiter Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Keller, Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres verlängerte **Karlsruhe 8** parterre.

* In der **Augartenstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres **Augartenstraße 43**, unten links.

* Eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14, 3. Stod.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. April zu vermieten: Marienstraße 39. Zu erfragen im ersten Stod.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

* 2.1. Im Neubau Kriegsstraße 70 ist auf 1. oder 23. Juli eine schöne, geräumige Herrschaftswohnung (Bel-Étage), bestehend in 7 Zimmern, großem Salon und Balkon, Küche, 3 Zimmern im 3. Stod, 1 Waschkammer, großen Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Das Nähere bei Ludwig Meck, Kriegsstraße 53, zu erfragen.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnbestädtebeiles, Eitlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Étage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehörde;

zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern etc.

Ed. Nowack jun.,

4.1. Nowack-Anlage 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 25 ist der Laden, rechts vom Eingang, nebst anstoßendem Zimmer, 1 Kammer im Hinterhaus und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Rassepfleger Kaufmann W. Werke jr., Stephanienstraße 19.

Laden mit Wohnung-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit einer Wohnung von zwei bis drei Zimmern, in der Langenstraße, zwischen der Kreuz- und Baldbornstraße, womöglich mit Wasserleitung und Hof, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine stille Familie von 3 Personen sucht vom Marktplatz bis Polytechnikum eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder 1. Stod, mit Glasabschluss und Wasserleitung, auf 23. April. Abreisen beliebt man abzugeben Kreuzstraße 5 im Laden.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, helles, heizbares Mansardenzimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten: Leopoldstraße 10 ebener Erde.

* Zwei hübsche Mansardenzimmer ohne Küche, mit Kochofen, in der Nähe vom Marktplatz, sind auf 23. Januar oder 1. Februar zu vermieten: Bähringerstraße 102 im Eckladen. Ebenfalls ist gutes Sauerkraut zu haben.

* Ein unmöbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Amalienstraße 43.

3.1. Gegenüber dem Fürstl. v. Fürstenberg'schen Garten sind auf 23. April 2-3 schöne, unmöblierte Zimmer an einen ledigen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Blumenstraße 7 im 2. Stod.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten: Kleine Herrenstraße 16 im 2. Stod.

* Schützenstraße 54 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 25, Eingang rechts, ist im 2. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner in ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Februar bei guter Bedienung gesucht. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 72 im 2. Stod des Vorderhauses.

Dienst-Anträge.

* Steinstraße 11 wird sofort ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen im 1. Stod.

* Gesucht nach anwärts zum 1. Februar: ein Mädchen, welches die einfache Küche versteht und Lust hat, mehr zu lernen. Vorbedingung: gute Zeugnisse. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches gerne arbeitet, findet sogleich Stelle: Kronenstraße 52.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Lammstraße 12 im 4. Stod.

* 3.1. Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 47 im 3. Stod. Gute Zeugnisse erforderlich.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 39 im Hinterhaus, 2. Stod. - Ebenfalls ist auch ein gutes Weinsäß zu verkaufen.

* Ein freundliches, gut empfohlenes Mädchen, in allen Handarbeiten geübt, sucht sogleich eine Stelle zu größeren Kindern. Zu erfragen Werderstraße 13, eine Treppe hoch.

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet auf 15. Februar Stelle.

Restoration Schüssler,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Köchin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, fleißig und reinlich ist, findet sofort eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 in der Wirtschaft.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Zum sofortigen Eintritt suche einen tüchtigen, soliden, jungen Menschen, welcher gute Zeugnisse vorweisen kann.

G. Mayer, zur Ludwigsburger Bierhalle.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein ganz guter Herren- und ein Damen-Arbeiter finden noch Beschäftigung: Amalienstraße 15.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Zehnfamme** vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 34 im 2. Stod.

* Eine perfekte Restaurationsköchin, Gasthausköchinnen, Zimmermädchen und Kellnerinnen suchen sogleich Stellen durch Frau Pfau, Kreuzstraße 22 parterre.

Stellen suchen:

F. H. Ein tüchtiger Koch, 1 Zimmermädchen, 1 Restaurations- und 1 Herrschaftsköchin, Mädchen für alle Hausarbeit.

Stellen finden:

1 Restaurationsköchin, 1 Mädchen, welches gut kochen kann, 1 Zimmermädchen, 1 Hotelhausbursche durch das Placirungsbureau von **Fr. Heinrich,** Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Kochen, Waschen, Putzen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Wielantstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Steppen und Ausbessern angenommen. Näheres Waldstraße 17.

Verloren.

* Nach dem letzten philharmonischen Concerte wurde von der Eintracht durch die Karl-Friedrichstraße ein blaues, gehäkeltes Tuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 74 im Laden rechts.

* Am Freitag Abend wurde von der Ecke der Wilhelms- bis zur Ecke der Marienstraße ein schwarzes Spigen-Richus verloren. Man bittet, dasselbe Marienstraße 1 im 3. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Vermisster Hund.

* Ein junger, rothbrauner Rattenfänger wird seit zwei Tagen vermisst. Derselbe trägt die Marke an schmalem, rothem Band. Nähere Auskunft erbittet man Waldstraße 2.

Hausverkauf.

* Ein schönes Haus mit geräumigem Laden ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.

Der Laden mit Wohnung könnte sogleich angetreten werden. Zu erfragen Mademiestraße 37 parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein neuer Herd neuester Konstruktion, welcher sich für ein Hochzeitsgeschenk oder für Brautleute eignet, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Werderstraße 42.

* Langestraße 37, im 2. Stod, sind 2 Küchenschränke zu verkaufen.

* Ein sehr guter, eiserner Herd, ein großer Küchenschrank, welcher sich sehr gut für eine Wirtschaft eignet, Waschkommoden, einbürtige Schränke sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

Kanarienvögel.

* 2.2. Auf bevorstehende Hochzeit sind noch ächte Harzer Kanarienvögel, von mehreren Vogelfreunden als gesunde und gute Schläger anerkannt, sowie einige Hennen billig zu verkaufen: Waldstraße 36.

Kanarienvögel,

ächte Harzer Koller, Hahnen und Hennen, sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 34 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Eine **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Bahringersstraße 62.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Wofür man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendorfer, verläuerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben. 66 Frau Lazarus aus Bruchsal.

Pacht-Gesuch.

* Eine Metzgerei oder eine kleinere Restauration (oder Zapfwirtschaft) wird sogleich oder auf den 23. April zu pachten gesucht. Näheres Hirschstr. 31 im 3. Stod.

Unterrichts-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird eine gute deutsche Aufsichtshunde gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. L. postlagernd abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Berliner Pfannentuchen

und

Fastnachtsküchlein

empfehlen täglich frisch

G. Moritz, Conditior,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Weintrauben,

frische, sind gestern in sehr schöner Waare eingetroffen und empfehle solche bestens.

L. Hoffner, Adlerstraße 13.

Frische

Schellfische, Cabeljan,

Coles, Laberdan,

Kieler Bückinge u. Sprotten,

Flundern, Gangfische,

große Speckbückinge, Ma-

krelen,

fein marinirte und große holl.

Wilchner-Häringe,

russ. Sardines, Anchovis,

Mal, ger. und in Sauce,

Sardines à l'huile etc.

empfehlen bestens

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schellfische

frisch eingetroffen.

August Bösch,

Waldstraße.

Marinierte Häringe,
holländ. Bollhäringe,
große Milchner,
holländ. Sardellen
 empfiehlt
 21. **Friedrich Herlan,**
 Langestraße 100.

Feinst rohen Schinken
 im Aufschnitt empfiehlt
L. Hoffner, Adlerstraße 13.

Camembert und
Bondons-Käse
 empfiehlt **August Lösch,**
 Waldstraße.

3.1. Eine Partie zurückgefehlt
doppelbreite Betttücher-Leinwand
 verkaufe ich unter Fabrikpreisen.
Otto Himmelheber,
 Wäschefabrik, Langestraße 171.

Wegen Lokalveränderung
 erlassen wir sämtliche Artikel bedeutend
 unterm Preis. Schürzen verkaufen wir,
 da wir diesen Artikel ganz aufgeben, um die
 Hälfte des früheren Preises.
Geschwister Oppenheimer,
 Langestraße 60.

Magazin für Weißwaren und Leibwäsche
M. Müller,
 126 Langestraße 126.
 Damenwäsche. Herrenhemden nach
 Maas. Flanel- und Halb-
 flanel-Hemden. Corsetten. Krägen und Man-
 schetten. Schürzen. Cravatten.

Carneval! Fastnacht! Cosüme aller Art
 (nicht zu verwechseln) aber sehr billig! Carne-
 valskappen, Masken, Befahborden, Schellen,
 Gottlonorden, Gottlonorden, Zinnschmuck. Höchst
 komisch, carnevalistisch gemalte Bilder in Lebens-
 größe, für Saaldecorationen 4 1/2 Mark. Preislisten
 versendet umsonst. 2.2.
 Theater-Decorationen auf Stoff gemalt.
Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.

Für die Ballaison
 empfehle **Ballbouquets** von den feinsten
 lebenden Blumen, **Camellenblüthen** zum
 Feststecken, sowie geschmackvoll gebundene **Coif-
 furen** zu billigsten Preisen.
B. Ohlmer, Handelsgärtner,
 Niederlage: Waldstraße 30.

Anzeige
 * Schinken, geflocht, im Aufschnitt, Hoyer und
 Schinkenwurst, Frankfurter Leberwurst, geräucherter
 Bratwurst, seine Griebenwurst, Blauschwarzen-
 magen, seinen Schwarzenmagen, sowie jeden Abend
 frisches Fleisch, Frankfurter und Wiener Würste
 empfiehlt
M. Kern, Belforstraße 19.

Restauration Sommerstrich.
**Wein, Bier, Kaffee, warme und kalte Spei-
 sen, billige Preise und aufmerksame Bedienung.**
Maier.

Bock-Bier,
 ausgezeichnete Stoff, aus der Brauerei **Höpfner,**
 wird heute verzapft im Rheinischen Hof, Adler-
 straße 9.

Restauration Galler, Viktoriastraße,
 empfiehlt heute seine frisch eingetroffenen **ächten**
Rotweine sowie einen feinen Stoff **Fels'schen**
Bieres und alle Arten **kalter und warmer**
Speisen, wozu eingeladen wird.

Mühlburg.
**Heute Sonntag em-
 pfehle ich Reh-, Hasen-,
 Geflügel- und sonst ver-
 schiedene Braten, Kar-
 toffelbrot, nebst feinem
 Bier.**
Eduard Pfeifer.
**Bei günstiger Witterung
 wird die Halle geheizt.**

Theatr. Dilettanten-Verein.
 Sonntag den 19. Januar
Theatervorstellung,
Restauration Kasper,
 gegenüber dem Militär Lazareth:
1. Lumpaciuss Bagabundus,
2. Das Landhaus an der Meerstraße,
 wozu wir die Mitglieder und deren Angehörige
 nebst Freunden höchlichst einladen. (H. 6100 a.)
Anfang 5 Uhr. Der Regiss.

Gellas und Rom. Eine Culturgeschichte
 des klassischen Alterthums von Jakob
 von Falke. Zweite Lieferung. Von diesem
 großen neuen Familienwerk tritt soeben die zweite
 Lieferung an's Licht und rechtfertigt durchaus die
 günstige Aufnahme, welche das Unternehmen überall
 gefunden hat. Das Buch soll den gebildeten Leser
 mit dem Culturleben der Griechen und Römer,
 besonders mit der künstlerischen Seite desselben,
 durch unmittelbare Anschauung und lebendige Schil-
 derung vertraut machen. In der Darstellung
 solcher Culturzustände ist bekanntlich Jakob von
 Falke ein trefflicher Meister; er weiß die Bilder
 aus alter Zeit nicht bloß richtig zu zeichnen, son-
 dern auch wirksam zu beleben. Sollen wir ein
 lückenloses Bild der antiken Cultur in uns auf-
 nehmen, so werden wir aber nicht nur eine Dar-
 stellung dessen, was heute noch besteht, der Ruinen,
 der Hufen von Schutt und Scherben bedürftig
 sein, sondern Illustrationen begeben, die das Ver-
 ständnis und Begreifen, die uns Allen und Rom so
 wieder vor die Augen stellen, wie es einst ge-
 wesen ist. Das leistet das obige Werk in ganz
 eminentem Grade und verspricht dadurch ein aus-
 gezeichnetes classisches Bildungsmittel zu werden.
 Zu haben in allen Buchhandlungen.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise inniger Theilnahme
 bei dem Verluste unseres lieben Vaters,
 und Großvaters
M. Rühle, Stadtpfarrer a. D.,
 insbesondere für die ehrenvolle Beileitung von
 Rath und Fern, sowie für den erhebenden Gesang
 sagen wir unsern herzlichsten Dank.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
M. Rühle, Großh. Hofbrunnenmeister.
 Karlsruhe, den 17. Januar 1879.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenan-
 nten das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstseines Ordens vom
 Jahrlinger Löwen zu verleihen und zwar:
 unter dem 6. Januar d. J.
 dem Gutsbesitzer **Otto Stein** in Ludach, Gemeinde
 Altheim, Amts Luchen;
 unter dem 9. Januar d. J.
 dem Gerichtsnotar **Friedrich Gmelin** in Schopfheim.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben Sich unter dem 7. Januar d. J. gnädigst be-
 wogen gefunden, dem Reichsollzeiler **János Ruz** in
 Stauen die silberne Verleihenmedaille zu verleihen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 8. d. Mts. gnädigst geruht, den Ge-
 richtsnotar **Friedrich Gmelin** in Schopfheim auf sein
 unterhändigstes Ansuchen wegen vorgerücktem Lebensalters
 und körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langen
 treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Deutsche Fabrikzeichen!

Mit Befriedigung kann die Wahrnehmung gemacht
 werden, daß die Benützung des Marken-, Muster- und
 Patentschutzes Seitens der deutschen Industrie in stetem
 Wachsthum begriffen ist, ein sicheres Anzeichen, daß dieselbe
 kräftig darnach strebt, sich von ihrer früheren Unselbst-
 ständigkeit zur Originalität in ihren Leistungen zu ent-
 wickeln.
 Einer der durch das Markenschutzgesetz besonders be-
 einflussten Industriezweige ist die im Laufe des letzten
 Jahrzehnts von England nach Deutschland übertragene
 Fabrikation von **Rahmaschneisenfäden**, bei welcher
 man durch das Vorurtheil des Publikums sich gezwungen
 glaubte, in der Wahl der Marken sich an die ausländi-
 schen Marken anzulehnen. Das Inkrafttreten des Mar-
 kenschutzgesetzes hat in Folge hieron auf diesem Gebiete
 zu manchen Prozessen Anlaß gegeben, welche zum Theil
 viel Staub aufgeworfen haben.
 Von der Fabrik von **G. Adermann & Cie.** in Heil-
 bronn erfahren wir nun, daß sie wegen einer übrigens
 als berechtigt anerkannten Ähnlichkeit ihres Fabrikzeichens
 mit einem erst nach ihnen in Deutschland angemeldeten
 englischen Fabrikzeichen eine ganz selbständige, neue Marke
 (Frauentopf und Schlüssel) für ihre Erzeugnisse ange-
 nommen hat.
 Im Vertrauen auf die erprobten Qualitäten, die sie
 liefert, geht die Fabrik von der richtigen Ansicht aus,
 daß es nicht nöthig ist, ein gutes Fabrikat mit fremder
 Marke zu bezeichnen, daß es vielmehr Ehrensache des
 deutschen Fabrikanten ist, sein Fabrikat mit eigenem Zei-
 chen und als deutsches deutlich erkennbar in den Handel
 zu bringen; die Fabrik ist überzeugt, daß dadurch am
 besten beim Publikum der Glauben an die deutschen Er-
 zeugnisse gehoben und die bis jetzt noch bestehende Ver-
 liebe für die ausländischen Marken nach und nach aus-
 gerottet wird, und auch wir theilen diese Ueberzeugung.
 Bei der großen Beliebtheit der englischen Marken,
 welche durch die Länge der Zeit jedem Kaufmann, ja
 jeder Hausfrau bekannt und gewohnt sind, ist es aller-
 dings keine kleine Aufgabe, eine neue Marke in Aufnahme
 zu bringen. Wir können daher nicht umhin, dieses so-
 bewundernswürdige, der einheimischen Industrie zur Ehre gerei-
 chende Vorgehen der Herren **G. Adermann & Cie.**
 hiedurch rühmend hervorzuheben, mit dem Wunsche, daß
 ihm besonders Seitens des Publikums allseitige Unter-
 stützung zu Theil werden möge.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Januar. Zweite Vor-
 stellung außer Abonnement. **Der An-
 theil des Teufels.** Komische Oper in 3
 Akten von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Dienstag den 21. Januar. I. Quartal. 11.
 Abonnements-Vorstellung. **Wildfeuer.** Dra-
 matisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich
 Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr.

Tran-Ringe,
 massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
 zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
 Bestellungen in fein goldenen Tranringen
 können durch große Einrichtungen im Geschäft
 binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 17. Jan. Johann Schneider von Bruchsal, Bauer a. d. a.,
 mit Katharine Rieble von Bruchsal.
 - 17. " Josef Leder von Weingarten, Werkführer in
 Billingen, mit Franziska Lauber von Unter-
 grombach.
 - 17. " Ludwig Seyfied von Sindolsheim, Schuh-
 macher, mit Sofie Schnäbele von hier.
 - 18. " Karl Wähler von Rastatt, Schlosser, mit
 Friederike Weigel von Dielheim.
 - 18. " Karl Loisch von Gondelsheim, Aushilfscaff-
 ner, mit Sofie Rudolf von Walschenberg.
- Geschließungen:**
- 18. Jan. Wilhelm Weg von Stebbach, Lünchner, mit
 Maria Sprö von Darlanden.
- Geburten:**
- 17. Jan. Ludwig Jakob Karl Franz, Vater v. Ph.
 Berrin, Kaufmann.
 - 17. " Lioba Wilhelmine Julie und Alwin Ludwig
 (Zwillinge). Vater Karl Holoch, Sergeant.
- Todesfälle:**
- 17. Jan. Eduard Meißner, Gehilmerath a. D., ein Ehe-
 mann, alt 76 Jahre.
 - 18. " Otto, alt 24 Tage, Vater Uhrmacher Käpple.

40 Pfennig. Extra-Ausstellung. 40 Pfennig.

Alle 50 Pfennig-Artikel, bestehend in Kurz-, Galanterie-, Porzellan-, geschnittenen Holz-, Glas-, Portefeuille- und Kinderspielwaaren, sowie die größte Auswahl in

Haushaltungs-Gegenständen

(dabei viele Neuheiten) sind wieder in großen Massen eingetroffen, und werden dieselben in Folge vortheilhafter Einkäufe zu nur

40 Pfennig

das Stück abgegeben.

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

Louis Ullmann,

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

46 Langestraße 46.

Frankfurter Geld-Curse am 17. Januar 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	16-20
ditto in 1/2	16	16-20
Engl. Sovereigns	20	38-43
Russ. Imperiales	16	65-70
Dukaten	9	53-58
al marco	9	57-62
Dollars in Gold	4	17-20
Hochhalt. Silber per Kilo	149.40	-151.40
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	27" 10"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 10"	"	"
18. Jan.				
6 u. Morg.	- 1	27" 11"	West	Nebel
12 " Mitt.	0	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 11,5"	"	"

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
1. Des. Gesswin Heinrich, geb. den 3. Oktober, Vater Gesswin Rauch von Densheim, Maurer
 1. " Friedrich Wilhelm, geb. den 19. Nov., Vater Johann Dinger von Ruff, Cementarbeiter
 2. " Friederike, geb. den 12. November, Vater Johann Dieckhoff von Triebberg, Wirth
 3. " Anna Elisabeth, geb. den 18. October, Vater Edward Schout von Walterhofen, Schirmmacher
 4. " Hermann, geb. den 23. Nov., Vater Friedrich Kantwirth, Gärtner
 8. " Friedrich, geb. den 19. Nov., Vater Karl Voes, Gr. Hh. Oberamtsrichter
 8. " Adolf, geb. den 26. Nov., Vater Josef Schalle von Weihen, Bahnhofsarbeiter
 8. " Theodor, geb. den 20. Nov., Vater Theodor Ficker von Mauenheim, Bahnhofsarbeiter
 8. " Adelf Engelbert, geb. den 27. November, Vater Karl Lahr von Reibheim, Schneider
 8. " Karoline Wilhelmine, geb. den 29. Nov., Vater Joachim Spallinger von Herdingen, Metzger
 14. " Katharine, geb. den 22. Nov., Vater Anton Kaffner von Dos, Wagenwärtersgehilfe
 15. " Friederike Elisabeth, geb. den 17. Okt., Vater Max Honsell von Konstanz, Großh. Bauwirth
 15. " Johann Wilhelm, geb. den 25. Nov., Vater Heinrich Schott von Buchen, Kals. Post-Sekretär
 15. " Karl Josef, geb. den 29. Nov., Vater Anselm Derr von Balg, Wagenwärter
 15. " Wilhelm Friedrich, geb. den 3. Dezember, Vater Karl Wilmann, Drechselnehmer
 15. " Albert, geb. den 4. Dezember, Vater Albert Lehmann von Oberdorf, Schlosser

15. Des. Josef, geb. den 7. Dezember, Vater Adam Kern von Schönau, Wagner
 15. " Maria, geb. den 10. Dezember, Vater Daniel Jeller von Gündlingen, Bahnhofsarbeiter
 17. " Emma, geb. den 12. Dezember, Vater August Groß von Kuppenheim, Bahnhofsarbeiter
 18. " Ludwig Anton Wilhelm Otto, geb. den 22. September, Vater Otto Walli, Großh. Oberamtsrichter
 22. " Anna, geb. den 30. November, Vater Adolf Winterer von Ettenheim, Affilient
 22. " Karl Josef, geb. den 1. Dezember, Vater Karl Meister von Langenbrüden, Bahnhofsarbeiter
 22. " Edward Edmund Ludwig, geb. den 1. Dezember, Vater Karl Miltner von Dossenheim, Stadtklener
 23. " Franz Josef, geb. den 2. Dezember, Vater Otto Kreh von Mählhausen, Maschinenführer
 23. " Luwita Philipp Christian Anton, geb. den 4. Dezember, Vater Ludwig Daffner, Kaufmann und Agent
 24. " Auguste Amalie Maria, geb. den 18. Dezember, Vater Heinrich Nidel von Blankendorf, Schuhmacher
 26. " Karoline Wilhelmine Emma, geb. den 14. October, Vater Wilhelm Ertel von hier, Buchbindermeister
 26. " Luise Karoline, geb. den 29. November, Vater Stefan Denta von Steinsag, Schuhmann
 26. " Karl Friedrich, geb. den 10. Dezember, Vater Peter Holz von Steinfeld, Bureaugehilfe
 23. " Emil, geb. den 26. November, Vater Edmund Kron von Oberwiltstadt, Schuhmann
 29. " Oskar Karl, geb. den 9. November, Vater Gottlieb Bausbad von Wallbörn, Schreiner
 29. " Friederich, geb. den 12. November, Vater Karl Lorenz von Uffstadt, Schneider
 29. " Josef Rudolf, geb. den 6. Dez., Vater Josef Moser von Niederhessenschwell, Schmied
 29. " Josef Wilhelm, geb. den 8. Dezember, Vater Josef Teuber von hier, Schlosser
 29. " Emma Sibylla, geb. den 15. Dezember, Vater Franz Kohlender von Gaggenau, Metzger
 29. " Wilhelmine Ernestine, geb. den 14. Dezember, Vater Edward Ganter von Bettmaringen, Bahnhofsarbeiter
 29. " Karl, geb. den 16. Dezember, Vater Josef Winterhalter von Reuthe, Lakier
 30. " Karl, geb. den 12. Dezember, Vater Matthäus Zimmermann von Bauschlott, Bahnhofsarbeiter
- Gefraut:**
2. Des. Hilobolin Jöcher von Kuppenheim, Schneider, mit Marie Jung von Rothenfels
 12. " Emil Reinhold von Steinbach, Gärtner, mit Gertrud Jung von Rothenfels
 14. " Franz Elnk von Steinbach, Diener, mit Mathilde Thome von Schopfheim
 30. " Heinrich Müller von Bödingen, Gärtner, mit Marie Reiter von Borsheim
 30. " Edward Schater von Jöhlingen, Mechaniker, mit Lucia Hurk von Jöhlingen
- Fremde**
übernachteten hier vom 17. auf den 18. Januar.
- Darmstädter Hof.** Oberhardt, Kfm. v. Heilbronn. Metz, Kfm. v. Berlin. Bus, Fabr. v. Mosbach.

- Deutscher Hof.** v. Schwelhardt v. Flehl, Mohr Kfm. v. Karlsruhe. Peters, Kfm. v. Coblenz.
- Seif.** Well, Kfm. v. Freiburg. Wier, Kfm. v. Bounndorf. Schudenburg, Kfm. v. Lahe. Kollmer, Kaufm. v. Frankfurt. Kaaf u. Bodemar, Holzhändler von Schwann. Schäfer, Bürgermeister von Woltershausen. Sappel, Bürgermeist. v. Stuttgart.
- Goldener Adler.** Schwarz, Kaufm. von Paris. Oberfall, Kfm. v. Achem. Mauret, Kfm. v. Gammendingen. Prog, Kfm. v. Mannheim. Weiser, Kfm. v. Bietingen. Perzi, Kfm. von Konstanz. Wittmayer v. Würzburg.
- Goldener Karpfen.** Gelin, Buchhalter v. Baden. Rapp, Gärtner v. Bietingen. Frau Bäfer, Handelsfrau v. Rehl.
- Goldene Traube.** Wittsche u. Andreas, Holzhdlr. v. Feldrennack. Lang, Händler v. Hardheim. Schreiber, Kfm. v. Darrnbüchig. Stang, Kfm. v. Neustadt a. O. Dreufle, Stiefelhauer v. Rünbach Braun, Handelsmann v. Lauffen. Schwarz, Ackerwirth v. Bounndorf.
- Grüner Hof.** Antner, Dr. med. m. Frau von Würzburg. Geschwister Kuchler v. Strassburg. Reichert, Fabr. v. Fulda. Göttnner, Kfm. v. Köln. Brau, Kfm. v. Wülfrath. Deibschelmer, Kfm. v. Neustadt. Künzel, Kfm. v. Berlin. Albrecht, Kfm. v. Stuttgart. Kühnle, Kfm. v. Augsburg. Heinemann, Kfm. v. Frankfurt a. M.
- Hotel Germania.** Fries, Kaufm. v. Offenbach. Arntt, Kfm. v. Frankenberg. Diebel, Kfm. v. Nürnberg. Lau, Kfm. v. Berlin. Klein, Kfm. v. Chemnitz. Sachs, Kfm. v. Erfurt. Hellbronn, Einshelmer u. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Strassburg. Kaller, Kaufm. v. Rodman. Wasseremann, Kfm. v. Hlenzburg. Frau Blankenhorn m. Fam. v. Mühlheim.
- Hotel Große.** Leopold u. Louis Schwels, Priv. v. Paris. Baumbach, Rent. von Berlin. Christoph, Fabr. v. Apolda. Sommerfeld, Direktor v. Frankfurt. Fudemann, Fabr. von Käferthal. Stauder, Fabr. von München. Oriententel u. Ushorn, Fabr. von Bremen. Wolf, Kfm. v. Mühlhausen. Schult, Kfm. v. Frankfurt. Almers, Kfm. v. Ehrenfeld. Krohn, Kfm. v. Berlin. Sprenger, Tech. v. Herloh. Wonn, Priv. v. Ginsterteln.
- Hotel Stoffeth.** Lewent, Kfm. v. Hanau. Galtter, Kfm. v. Altdingen. Uhlert, Kfm. v. Köln. Gastein, Kfm. v. Heilbronn. Wegner, Kfm. v. Offenbach. Klein, Kfm. v. Stuttgart. Engelhardt, Kfm. v. Hannover. Korn, Kfm. v. Fulda. Dreyfak, Kfm. v. Darmstadt. Knoch, Priv. v. Chemnitz. Gessler, Mech. von Basel. Herrmann Fabr. v. Coblenz.
- Hotel Tannhäuser.** Gräffer, Lieut. v. Nassau. Reisser, Buchbinder v. Stuttgart. Speierer von Bühl. Künzle, Priv. v. Oberbaldingen.
- Nassauer Hof.** Bellin, Arch. v. Meinel. Matje, Arch. v. Möhrle.
- Rußbaum.** Mohr, Koch v. Heidelberg. Dr. Kern v. Nassau. Schent, Handelsm. v. Kurlwangen.
- Prinz Max.** Gruber, Kaufm. von Milwaukee. Müller, Kfm. v. Mannheim. Dreyfuß u. Nelson, Kfm. v. Freiburg. Schäfer, Kfm. v. Hochhausen. Friedmann u. Stüg, Kaufm. v. Stuttgart. Freudenreich, Priv. v. Siberaach. Biffinger, Fabr. v. Alze.
- Reichsadler.** Frau Ulrich u. Frau Scheuer, Händl. lerinnen, Lieblich, Reif. u. Arnold u. Dugener, Buchhdl. v. Mannheim. Miffelbeck, Reisender v. Baden. Abend, Reif. v. Mannheim.
- Rothes Haus.** Sander, Kfm. v. Birsdorf. Haber, Kfm. v. Frankfurt. Schuler, Kfm. v. Mainz. Schönlth, Fabr. v. Schwesg. Oppenheimer, Fabr. v. Mannheim. Daltler, Fabr. v. Freiburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.